aktuell
Ausgabe Nr. 7
Freitag, 5. April 2019
mosnang
dreien libingen mühlrüti

Der neue Feuerwehrkommandant zieht eine erste positive Bilanz

Seit dem 1. Januar 2019 heisst der Feuerwehrkommandant Markus Schönenberger. Der neue Chef zieht nach dem ersten Quartal ein Resümee.

Überraschend war die Wahl von Markus Schönenberger zum Kommandanten der Feuerwehr Mosnang nicht. Trotzdem war die Ernennung mit viel positiven Emotionen verbunden sagt Markus. «Das entgegengebrachte Vertrauen erfüllt mich mit grosser Freude und Stolz.»

Seine Leidenschaft zur Feuerwache begann schon im Kindesalter. War doch bereits sein Vater ein Mitglied der Brandschutzgruppe und erzählte ihm von der wichtigen Aufgabe im Dienste der Öffentlichkeit. Im Jahre 2003 trat er dann selbst bei und durchlief sämtliche Dienststufen. Die Wahl zum möglichen Nachfolger als Kommandant war somit eine logische Schlussfolgerung, nicht aber für Markus. «So ein Schritt muss sehr gut überlegt sein. Aus diesem Grund habe ich mir für die Entscheidung genügend Zeit gelassen. Mit dem Wissen, um die stabil aufgestellte Feuerwehr, dem grossen Zusammenhalt und Teamspirit sowie dem ununterbrochenen Rückhalt meiner Familie fiel mir die Entscheidung deutlich einfacher.» Nach den ersten drei Monaten bilanziert er seine neue Rolle als überaus befriedigend. «Durch den Kommandantenjob veränderte sich vor allem das Mass an Verantwortung. Jetzt bin ich halt der Chef und dieser ist dafür zuständig, dass alles funktioniert. Doch die neue Aufgabe gefällt mir unglaublich gut. Es macht mir richtig Spass, Kommandant dieser funktionierenden Mannschaft sein zu dürfen.»

Von 0 auf 100. Schonfrist gab es für den neuen Leiter keine. Schon in den ersten Wochen ging es voll zur Sache. Üblicherweise zählt das Jahr rund 12 bis 15 Einsätze. In diesem Jahr waren es bereits im ersten Quartal deren 7. Vom Kaminbrand, der Traghilfe, dem überfluteten Keller bis zur Entschärfung eines Brandes in einem Mehrfamilienhaus war bereits alles dabei. «Sollte es in dieser Kadenz weitergehen, haben wir ein anspruchsvolles Jahr vor uns», ergänzt er schmunzelnd.

Die Ziele von Markus sind ganz klar definiert. Als oberstes Gebot gilt die Sicherheit und Gesundheit der Mannschaft. Nebst dem ist ihm aber auch die Nachwuchsförderung und die Weiterentwicklung sehr wichtig. Mit 63 Männern und Frauen ist die Feuerwehr sehr gut aufgestellt und dies soll auch in Zukunft so bleiben.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.

Aus dem Gemeinderat

Personelles

Als Nachfolger zum stellvertretenden Leiter Werkhof hat der Gemeinderat aus neun Bewerbungen Walter Breitenmoser, Dreien mit einem Stellenpensum von 100% gewählt. Walter Breitenmoser ist 50-jährig und hat zwei Kinder, welche sich in der Ausbildung befinden. Nach rund 30 Jahren Erfahrung als Bodenleger freut sich Walter Breitenmoser auf die neue Herausforderung als Dienstleister für die Gemeinde. Er wird das Werkhofteam mit seiner ausgeglichenen Persönlichkeit und seiner Erfahrung als Lehrlingsausbildner optimal ergänzen. Wir freuen uns auf die bevorstehende Zusammenarbeit, welche per 1. Juli 2019 beginnt.

Fabian Brändle beendet im August 2019 seine Lehre als Kaufmann bei der Gemeinde Mosnang. Mitte Januar 2020 erfolgt der Eintritt in die Rekrutenschule. Auf Nachfrage hat der Gemeinderat beschlossen, Fabian Brändle bis Ende 2019 weiter zu beschäftigen und im Rahmen seines Arbeitspensums für spezielle Projekte auf allen Verwaltungsabteilungen einzusetzen.

Renaturierung Sonnhaldenbach

An Weihnachten 2018 hat eine defekte Stelle beim Sonnhaldenbach zu einer Überflutung eines privaten Kellers geführt. Zunächst wurde als Ursache eine fehlerhafte Konzipierung des neu angelegten Sonnhaldenbaches vermutet. Nach der erneuten Überflutung der betroffenen Liegenschaft Mitte Januar 2019 wurde die Freilegung der bestehenden Eindolung als Sofortmassnahme angeordnet. Es zeigte sich, dass eine eingestürzte Stelle den Rückstau des Wassers verursachte. Über die abführenden Meteorwasserleitungen drang das rückgestaute Wasser in die Liegenschaft.

Kanalaufnahmen vom Februar 2019 zeigen auf, dass die Eindolung des Sonnhaldenbaches auf weiteren rund 40 Metern am Ende ihrer Lebensdauer angekommen ist. Der Zustand der weiteren Eindolung wird durch das Amt für Wasser und Energie hingegen als in Ordnung befunden.

Bei der Freilegung sind Altlasten zum Vorschein gekommen. Auf Anweisung des Amtes für Umwelt hat der Gemeinderat beschlossen, die vermutete Altlasten-Ermächtigung durch ein Fachbüro untersuchen zu lassen. Anschliessend erfolgt die Projektierung eines neuen Baches in Absprache mit den betroffenen Grundeigentümern.

Zeitzeugen, welche Aussagen über die ehemalige Deponie Sonnhalden (bis ca. 1960er-Jahre) machen können, sind gebeten sich beim Gemeindepräsidenten Renato Truniger (071 982 70 80) zu melden. Diese Aussagen dürften bei der historischen Untersuchung der Altlasten-Ermächtigung hilfreich sein.

Kontrolle der Pufferstreifen

Die Kontrolle der Pufferstreifen obliegt im Kanton St. Gallen den politischen Gemeinden. Diese sind angehalten, 2019 verstärkt Kontrollen durchzuführen. Wird festgestellt, dass Pufferstreifen nicht respektiert worden sind, führt dies zu strafrechtlichen (Busse) oder verwaltungsrechtlichen (Kürzung Direktzahlung) Konsequenzen. Bei Unsicherheiten über die richtigen Abmessungen informieren Sie sich bitte in den landwirtschaftlichen Fachmedien oder beim Landwirtschaftsamt (071 982 70 78). Wir bitten die Landwirte um entsprechende Rücksicht bei der Bewirtschaftung und wünschen eine gute Saison.

Schulraumerweiterungen Libingen und Mühlrüti – Planungskredit

Der Beschluss des Gemeinderates vom 23. Januar 2019 über die Erteilung eines Planungskredites von Fr. 260'000.00 wurde vom 8. Februar bis 19. März 2019 dem fakultativen Referendum unterstellt. Infolge unbenütztem Referendum ist der Beschluss am Tag nach Ablauf der Referendumsfrist (20. März 2019) in Rechtskraft erwachsen.

Ausserdem hat der Gemeinderat ...

... die Wahl von Andrea Gmür, Sonnhalden 72, Mosnang zur neuen Leiterin der Bibliothek Mosnang bestätigt.

... die Vereinbarung über den auswärtigen Schulbesuch zwischen der Politischen Gemeinde Mosnang und der Politischen Gemeinde Kirchberg genehmigt (Veränderung der verrechneten Tarife).

... den Schlussbericht zur Sanierung der Schiessanlage Mühlrüti genehmigt und zur Kenntnis genommen, dass die Löschung der betroffenen Fläche aus dem Kataster für belastete Standorte erfolgt ist.

... der Dorfkorporation Mosnang einen Gemeindebeitrag an die Hydrantennetzerneuerung Chürzestrasse zugesichert.

Dr. med. Patrik Stadler

Praxis geschlossen
vom 13. bis 24. April 2019

Vertretung durch Dr. Schocher, Bütschwil

Baubewilligungen

Martina Strassmann, Neubau Tomatenhaus, Im Grund 4, Mosnang

Marcel Effner, Erdsondenbohrungen für Sole/Wasser Wärmepumpen, Sonnhalden 2/8, Mosnang

Strasseninspektorat Wattwil, Abbruch und Neubau Salzsilo, Neubau Splittsilo (bereits erstellt), Cholwis, Mühlrüti

Grundstückübertragungen

Bürge Konrad, Haus Seewald, Seewaldweg, Arosa, veräussert an Bürge Beat, Stelserstr. 57, Fajauna, das Grundstück Nr. 1705, Gubelrüti, Libingen, 18'449 m² Scheune Vers.-Nr. 1214, Strasse/Weg, Acker/Wiese/Weide, fliessendes Gewässer, Wald. EV 02.05.1980.

Veranstaltungen / Termine

Freitag, 5. April, 15.00 Uhr
Eltern-Kindertreff, Chrabbelgruppe Bütschwil/Mosnang
Hofwiesen 1, Bütschwil

Freitag, 5. April, 20.00 Uhr
Dorfkorporationsversammlung,
Dorfkorporation Mosnang
Restaurant Bären, Mosnang

Freitag, 5. April, 20.00 Uhr
Korporationsversammlung WDM,
Wasserversorgung WDM
Restaurant Post, Dreien

Samstag, 6. April
Beginn Frühlingsferien, Schule Mosnang

Samstag, 6. April, 11.00 Uhr
Frühlingsfest, Plus. Dorfladä, Mühlrüti
Plus. Dorfladä, Mühlrüti

Samstag, 6. April, 19.30 Uhr
Preisjassen, SAM – an der Hulftegg
Restaurant Post, Dreien

Montag, 8. April, 19.00 Uhr
Generalversammlung, Energietal Toggenburg
Oberstufenzentrum Mosnang

Besuchen Sie uns online: mosnang.ch

Montag, 8. April, 20.00 Uhr
2. Übung, Feuerwehr Mosnang
Depot Mosnang

Donnerstag, 11. April, 14.00 Uhr
Hauptversammlung, Jahrgängerverein Mosnang
Restaurant Krone, Mosnang

Montag, 15. April, 20.00 Uhr
3. Übung, Feuerwehr Mosnang
Depot Mosnang

Dienstag, 16. April, 13.30 Uhr
Jassen für Senioren, Kirchgemeinde Mosnang
Pfarreiheim Mosnang

Samstag, 20. April, 12.00 Uhr
Ziegenschau Libingen,
Ziegenzuchtverein Libingen und Umgebung
Schauplatz beim Mehrzweckgebäude Libingen

mosnang
dreien libingen mühlrüti

Grabräumungen

Friedhof Mosnang

Erdbestattungen zwischen Januar 1994 und Dezember 1998
Urnengräber zwischen Oktober 1992 und Juli 2000
Urnenwand zwischen August 1995 und April 1999

Friedhof Mühlrüti

Erdbestattungen und Urnengräber zwischen August 1994 und August 1998

Friedhof Libingen

Erdbestattungen und Urnengräber zwischen April 1994 und November 1997

Die Grabräumungen müssen in der Zeit vom **29. April bis 3. Mai 2019** erfolgen. Vor dem 29. April dürfen keine Gräber abgeräumt werden. Nach dem 3. Mai 2019 zurückbleibende Grabsteine und Bepflanzungen werden durch das Werkhofpersonal der Gemeinde Mosnang kosten- und entschädigungslos entfernt.

Gemäss Bestattungs- und Friedhofreglement werden die Angehörigen, soweit sie bekannt sind, mit separatem Schreiben informiert.

Mosnang, 5. April 2019 | Friedhofkommission Mosnang

Dorfladä
Kirchweg 1
9613 Mühlrüti
Spaghetti-Plausch
plus. DORFLADÄ MÜHLRÜTI
ab 11 Uhr **Samstag 6. April 2019**

Spaghetti mit verschiedenen Saucen
Tiramisu Patisserie und Coretto Grappa!
Wir holen die
Sonnenstube Tessin nach Mühlrüti!

Weitere Informationen

Ostern

Die Büros der Gemeindeverwaltung Mosnang bleiben am

Donnerstag, 18. April 2019	**ab 16.00 Uhr**
Freitag, 19. April 2019	**ganzer Tag**
Montag, 22. April 2019	**ganzer Tag**

geschlossen. Wir sind gerne am 23. April 2019 zu den ordentlichen Büroöffnungszeiten wieder für Sie da.

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte an 079 945 31 38.
Besten Dank für Ihr Verständnis.

Das Gemeindepersonal wünscht Ihnen frohe Ostern.

Impressum

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Mosnang erscheint alle zwei Wochen

Nächste Ausgabe: Donnerstag, 18. April 2019
Einsendeschluss: Montag, 15. April 2019, 08.00 Uhr

Telefon 071 982 70 70 | Fax 071 982 70 71
aktuell@mosnang.ch | www.mosnang.ch

Die Seelsorgeeinheit Unteres Toggenburg sucht per 1. November 2019 eine/einen

Sakristanin / Sakristan 80 – 90 %

Ihre Aufgaben:
- Sakristanendienst in Gottesdiensten an Sonn- und Feiertagen sowie speziellen Anlässen in der Pfarrkirche Ganterschwil (60 %) und Kapelle Dietfurt (15 %), sowie Stellvertretung des Sakristans in Bütschwil (10 %)
- Pflege und dekorative Gestaltung der Kirchen und Wartung der technischen Anlagen
- Hauswartung im Pfarreiheim Ganterschwil
- Pflege der Umgebungen

Sie bringen mit:
- Interesse am kirchlichen Leben und Verbundenheit mit der katholischen Kirche
- Abgeschlossene Berufsausbildung mit Berufserfahrung, vorzugsweise in handwerklichem Beruf
- Bereitschaft zur Ausbildung als Sakristanin / Sakristan
- Selbständige Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Pfarreibeauftragten, dem Seelsorgeteam und weiteren kirchlichen Organisationen

Sie finden bei uns:
- Vielseitige und interessante Tätigkeit in motiviertem Team
- Zeitgemässe Anstellung und Entlöhnung nach den Richtlinien im Bistum St. Gallen
- Weitere Informationen zu Pfarreien und Seelsorgeeinheit **www.seut.ch**

Wir freuen uns auf Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen.

Senden Sie diese bitte bis zum 30. April 2019 an folgende Adresse:
- Röbi Näf, Schrinersberg 831, 9607 Mosnang, praesidium@seut.ch

Auskünfte erteilen gerne:
- Röbi Näf, Präsident Zweckverband SEUT, 071 983 16 89
- Margrith Läubler, Sakristanin Ganterschwil, 079 237 81 88
- Patrick Stillhart, Sakristan Bütschwil, 079 533 69 06
- Alex Schmid, Pfarreibeauftragter Ganterschwil, 071 983 15 10

6. FERIEN(S)PASS IN MOSNANG VOM 14.–18. OKTOBER 2019

(3. Herbstferienwoche)

mosnang
dreien libingen mühlrüti
OK Ferien(s)pass

Während dieser Woche werden verschiedene Kurse, Führungen und Aktivitäten für Schülerinnen und Schüler vom kleinen Kindergarten bis und mit der 3. Oberstufe angeboten. Die Programme werden vor den Sommerferien in den Klassen verteilt. Wir hoffen auf eine grosse Teilnehmerschar!

Sie haben eine Kursidee?

Sie möchten sich beim Ferien(s)pass 2019 aktiv beteiligen und einen Kurs oder Ähnliches anbieten?

Wir suchen noch kreative Kursanbieter die unserer Jugend, entsprechend den Altersklassen, für mindestens 2 Stunden, etwas Interessantes anbieten können; z.B. Basteln, Besichtigungen, Backen, Kochen, Erlebnis Bauernhof, eine Sportart erleben/kennenlernen, Werken, Gestalten, Natur erleben, Spiel und Spass, Umgang mit Tieren, usw.

Fühlen Sie sich angesprochen, melden Sie sich doch bei Franziska Aberer, Tel. 071 983 35 10, e-mail: franziska.aberer@thurweb.ch.